

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

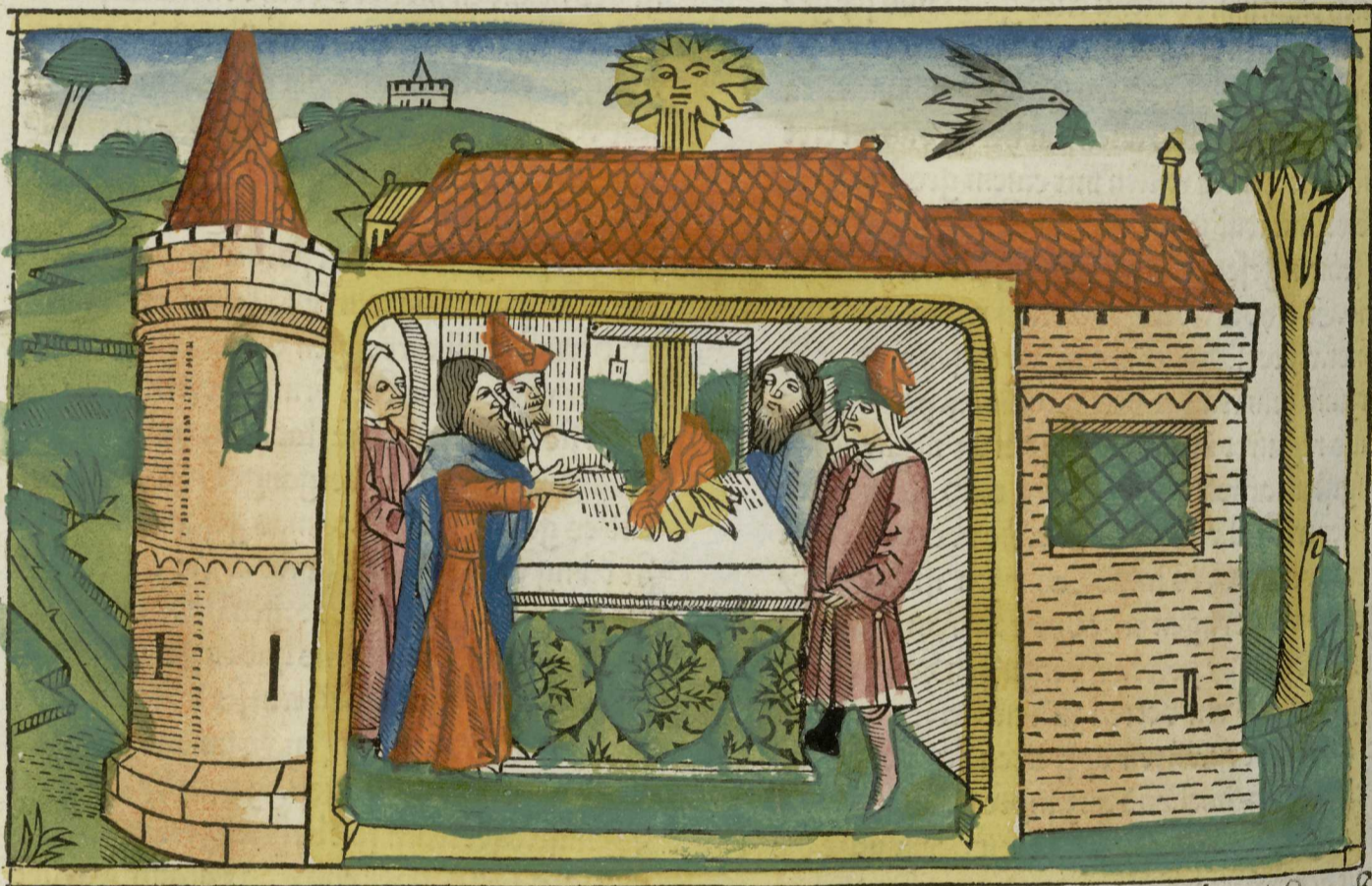
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dy vns lesterung machen in hohfart. Stelle dei volck i dem heylige stat. als moyses hat gesprochen. Aber die priester sungen die götlichen gesang. vntz dz opfer ward verzeret. Do aber dz opfer ward verzeret. do hieß neemias. das man auß dē andern vbrigē wasser solt begriessen dy grossen steyn. Do das geschehen was. do ward ein flām auß in angezündt. aber auß dem liecht das do schyn von dem altar. ward es verzeret. Aber do das ding ward offenbar dem künig persarum. das in der stat. an der die priester die do hingefürt warn. das feuer verborgen hettē wer ein wasser ersehen. von dem neemias. vñ dy

bei im warn reynigten die opfer. Do das d künig mercket vñ fleysiglichen erfüre. do machet er im einen tempel. das er bewert das geschehen was. Vnd do er das bewert het. do gab er den priestern vil gut vnd ander gabe. vñ er nam die mit seiner hand. vnd gab sie in. Aber neemias nam die stat nepthar. das man aufleget ein reynigung. Aber bei vil menschen wirdt sie geheissen nephi.

Das II. Capitel. wy dye hohzeit des feurs besteriget ward nach dē gesetz der propheten vñ salomonis exempel.



In des propheten iheremie geschribten findet man das er dy hieß das feuer nemen. die do hin würdē gefüret in dy gefecknus. als bezeychent ist. vñ als er het gebotten dē hingefürtē. Vnd gab in die ee. das sie nit vergessen der gebotte des herre. vñ dz sy nit irreten in dē gemüten. so sie sehē dy güldin vñ silberin bild der abtgöter vñ ire zierung. vñ dy andern ding d gleich sprechend. vermant er sy. dz sy nit dy ee abtete von ire hertzen. Aber in d geschrift was. wie d prophet hieß als er das het auß göttlicher antwort. dye zu i geschah. das dz gezelt vñ dy arch soltē gee mit i. vntz dz er würd kumē od außgiēg auff dē berg. auff den moyses aufstyg. vñ sah daz erbe gottes. Vñ als iheremias kumē was do hin. do fand er dy stat der grabē. vñ dz gezelt vñ den altar d anzündung. vñ dy trug er hin ein vñ ver-

machtet dy tür. Vñ ettlich giēgē hin zu. dy auch hettē nachgefolget. dz sie in dy stat merckē wolten. vñ sie kumē d nit finden. Do aber iheremias dz vermercket. er straffet sy. vñ sprach. dy stat wirt vnbekant bleybē vntz dz gott wirt sameln die samlung des volcks. vñ genedig wirt werdē Vñ so wirt d herz dise ding offenbarn. vñ des herre maiestat wirt sich offenbarn. vñ es wirdt ein wolckē gleicherweys als die sich moysi hat geoffenbaret. vñ gleicherweys als salomō hat dz dy stat geheyligt würd des grosse got. Wan gar gröflich handelt er die weysheit. vñ als ein ner. d do hat dy weysheit. opferet er dz opfer d kirchweyhing. vñ d volbringung des tepels. Als auch moyses bat zu dē herre. vñ das feur abgieng vō hymel. vñ verzeret dz gätz āgezūt opfer vñ moyses sprach. warū habt ir nit geesse dz opfer vñ dy sud. darū daz es mit ist geesse wordē.